

ersetzen die Dampfzüge jeweils die wegen der Strassensperrung nicht verkehrenden Busse. Da die Züge immer rege benutzt werden und viele Passagiere vor allem für die «Bergfahrten» auch ihre Fahrräder verladen, kommt es an diesem Anlass öfters zu Abgangsverspätungen. Die Lokmannschaft versteht sich in der Regel ohne viele Worte, und auf die Frage des Lokführers «Bisch zwäg?» reicht das zustimmende Nicken des Heizers, und beiden ist klar, was nun kommt: Nach dem Abfahrtspfiff vorsichtig Dampf geben und so die Kupplungen des Zuges strecken, den Regulator bis zum Anschlag öffnen und die Steuerung mit zunehmender Fahrt sukzessive zurücknehmen. Mit eindrucksvollem Auspuffschlag und ohne zu schleudern beschleunigt das «Öufi» fast wie ein moderner S-Bahn-Zug, und schon ist die erlaubte Höchstgeschwindigkeit erreicht. So lässt sich im Verspätungsfall Zeit gutmachen.

Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Solothurn-Münster-Bahn kamen die Ec 4/5 11 und die Ed 3/4 2 in Doppeltraktion wieder einmal auf ihrer einstigen Hausstrecke zu Ehren und beförderten am 4. Oktober 2008 verschiedene Extrazüge zwischen Solothurn und Moutier.

Ende der Saison 2012 – die Lok steht bereits seit 1992 beinahe ununterbrochen bei der DBB im Einsatz – muss das «Öufi» infolge einer fälligen Hauptrevision ausser Betrieb genommen werden. Letzte Einsätze hat sie am Fahrzeugtreffen beim DVZO im Zürcher Oberland anlässlich der Plattform der Kleinserie im Oktober geleistet.

Die Revision der seit neun Jahren abgestellten Maschine wird zurzeit durch DBB-Vereinsmitglieder in Konolfingen vorbereitet. Dieses doch aufwendige Vorhaben umfasst eine komplette Kesselrevision mit Ersatz sämtlicher Siede- und Rauchrohre sowie umfangreiche Arbeiten am Fahrwerk. Detailarbeiten wie kleine Rückführungen von Applikationen aus der Meiningen Ära, das Erneuern der Anschriften und ein Neuanstrich sollen die SMB Ec 4/5 11 wieder zu einem Bijou werden lassen.

Zwischenzeitlich ist sie als Schenkung von der bisherigen Eigentümerin, der BLS, in den Besitz der DBB überschrieben worden. Das hat aber auch zur Folge, dass der Verein für die Finanzierung der Hauptrevision nicht mehr auf grosszügige Beiträge der ehemaligen Eigentümerin hoffen kann. Er muss somit die dafür benötigten finanziellen Mittel künftig selbst aufbringen.

## Sammelaktion für die Hauptrevision von Lok SMB 11

Die DBB startet eine Spendenaktion, um diese Arbeiten finanzieren zu können. Wir möchten in Erinnerung rufen, dass die Vereinsmitglieder ihre Zeit und Arbeitskraft bei solchen Restaurationsarbeiten kostenlos zur Verfügung stellen. Es kann dies nicht genug von allen Eisenbahnfreunden verdankt werden, die sich weiterhin an diesen Fahrzeugen im Betrieb erfreuen wollen. Ohne diesen selbstlosen Einsatz wäre das nicht machbar. Umso erfreulicher wäre es, wenn unsere Leserschaft und Eisenbahnfans mit einer Spende auf das unten stehende Konto mithelfen, diese einzigartige Lok betriebsfähig zu erhalten. Vielen herzlichen Dank auch im Namen des Autors.

Postkonto: 30-35680-2

IBAN CH95 0900 0000 3003 5680 2

Vermerk: Revision SMB 11

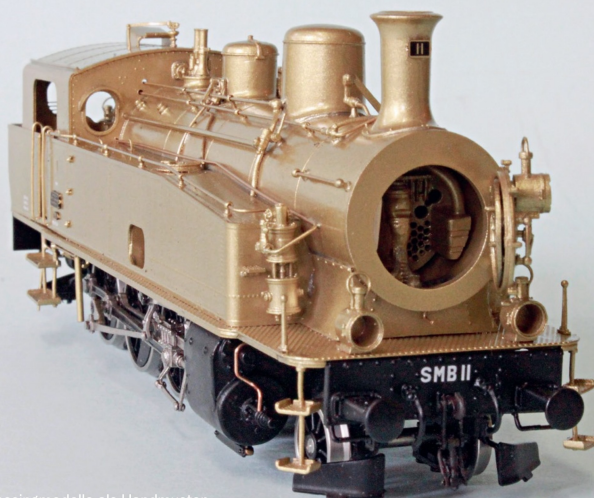
## Die Modelle in H0 von Fulgurex SA

2020 kündigte Fulgurex SA neben verschiedenen Versionen der SBB-Rangierdampflokomotive E 4/4 auch die verwandte SMB Ec 4/5 11 in Spur H0 an. Nachfolgend werden beide Modellumsetzungen der Messingkleinserien aufgezeigt.

## Auszug technischer Daten der Modelle

- Jedes Modell ist in Handarbeit aus Messing hergestellt.
- Kleinster Kurvenradius R2
- Radprofil für RP25-Gleisprofil
- Detailgetreue epochengerechte Ausführung und mit Topfederung
- Vorrichtung zum verdeckten Auswechseln der Original- durch Hakenkupplungen
- Magnetisch schliessbare Rauchkammertüre
- Frontbeleuchtung mit echten Glühbirnen, Wahrnehmung wie beim Original
- Unterschiedliche Beleuchtungen zum Streckendienst SMB Ec 4/5 11 und zum Rangierdienst bei den E 4/4
- Digitalisierung ESU V5 mit Schemazeichnung, LokPilot 5, Einbau- und Betriebsanleitung
- Ausweis über die sehr limitierte Produktion, Zertifikat

Foto: Fulgurex



Die Messingmodelle als Handmuster sind immer wieder ein Hingucker.